

„30 Jahre Truppenabzug - Konversion in den
FOKUS-Gemeinden im Land Brandenburg“



„Neues Leben in alten Kasernen – zum aktuellen Stand der Konversion“

Donnerstag, 10. Oktober 2024, 10.00 Uhr

Rolandstadt Perleberg, Rathaus, Sitzungssaal, Großer Markt 1 a, 19348 Perleberg

- ab
- 09.00 Uhr Einlass und Anmeldung**
- 10.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
- Axel Schmidt, Bürgermeister der Rolandstadt Perleberg
- 10.10 Uhr Erfolgreiche Revitalisierung der Ölmühle, ein Praxisbeispiel aus Wittenberge**
Lutz Lange, Vorsitzender der Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V.
- 10.45 Uhr Konversion statt Garnison, gelungene regionale Projekte und realistische Entwicklungspotenziale für Perleberg**
- Gelungene Sanierungs-/Konversionsbeispiele in Brandenburg, Potsdam und Rathenow, Frank Riedel, Amtsleiter Kulturamt Perleberg
 - Perleberg in der Fördergebietskulisse Ländlicher Raum 2023-2027, Ronald Otto, Geschäftsführer der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg/Karstädt,
 - Entwicklungskonzept Kaiserliche Kasernen Perleberg im Kontext zur Region, Jens Trommeshäuser, BIG Städtebau GmbH
- 11.45 Uhr Wege zur erfolgreichen Konversion der Kaiserlichen Kasernen**
Impulsvorträge und Diskussion mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den aktuellen Rahmenbedingungen und Entwicklungsperspektiven
- Christian Fenske, Geschäftsbereichsleiter II - Wirtschaft, Bau und Kataster des Landkreises Prignitz
 - Andrea Magdeburg, Geschäftsführerin Brandenburgische Boden Gesellschaft für Grundstücksverwaltung und -verwertung mbH (BBG)
 - Dr.-Ing. Bernadeta Schäfer, Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- 12:45 Uhr Mittagsimbiss**
- 13.30 Uhr Besuch der Sonderausstellung im Stadtmuseum Perleberg: Blauer Rock und Lanzenspitze. Perleberg als Garnisonsstadt von 1772 bis 1945, im Anschluss Exkursion zu den Kaiserlichen Kasernen (Innenbesichtigung)**
- 14.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick, Verabschiedung**
- Moderation:**
Markus Hennen, Bruckbauer & Hennen GmbH / ARGE KONVER und
Hartmut Pritz, Verein zur Konversion im Ruppiner Land e. V.